

Anwendungsgebiet	<p>Kubivent SN-H ist eine Unterlagsbahn mit <u>Sicherheits-Schweißnaht</u> für die lose Verlegung mit mechanischer Fixierung auf vorwiegend Holz- und Holzwerkstoffen, für den Einsatz als erste Abdichtungslage im hochwertigen mehrlagigen Abdichtungsaufbau bei Neubau und Instandsetzung, auf nichtgenutzten Dachflächen der Anwendungskategorien K1 und K2 nach DIN 18531 sowie auf genutzten Dachflächen nach DIN 18195 Teil 5 (DIN EN 13969, Typ T).</p> <p>Kubivent SN-H ist zugelassen für die Ausbildung von regen- und wasserdichten Unterdächern.</p>
Lagerung	<p>Die Rollen sind immer stehend zu lagern und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.</p> <p>Während der kalten Witterung (< 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (> 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.</p>
Verarbeitung	<p>Die im Nahtbereich thermisch aktivierbare Kubivent SN-H ist als 1. Lage der Dachabdichtung auf Holz oder Holzwerkstoffen einzusetzen.</p> <p>Der nagelbare Untergrund muss sauber und trocken sein und den Anforderungen der gültigen Richtlinien entsprechen. Die Verarbeitungstemperatur soll nicht unter + 10° C bzw. nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion soll ein Gefälle von mindestens 2% aufweisen. Vor der Verarbeitung ist die Klebekraft der Sicherheitsnaht zu überprüfen, damit bei der nachfolgenden thermischen Versiegelung keine Schäden im Untergrund entstehen.</p> <p>Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport vorzugsweise in Gefällerrichtung auszulegen und mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach dem Ausgleich wird die Dachbahn ausgerichtet und mit verzinkten Breitkopfstiften bzw. geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungselementen gemäß der Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen verdeckt mechanisch in der Unterkonstruktion befestigt. Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren. Es ist insbesondere auf den Stoßversatz mit dem erforderlichen Schrägschnitt und auf die sorgfältige Naht- und Stoßüberdeckung zu achten. Vor der mechanischen Befestigung der Dachbahn ist diese mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund zu pressen und zu glätten. Die Schutzfolie der Längsnaht ist parallel hierzu abzuziehen.</p> <p>Die Längsnaht ist im Bereich der Sicherheitsnaht mit einem Nahtroller anzurollen und fest zu schließen. Die Sicherheitsnaht der Längsnaht sowie die Querstöße sind mit einem für SN-Nähte geeigneten Wärmegasschweißgerät (Aufschweißbrenner) thermisch zu verschweißen und parallel mit einem Nahtroller anzupressen. Die Nahtüberdeckung muss mindestens 8 cm und die Stoßüberdeckung mindestens 12 cm betragen. Zur Kontrolle der Verschweißung ist eine 5-10 mm breit herausquellende Schweißbraupe nachzuweisen.</p> <p>Für alle An- und Abschlussbereiche der ersten Lage der Dachabdichtung sind die vollflächig selbstklebenden Elastomerbitumen-Unterlagsbahnen Kubipren SN oder Hassopren SN in Zuschnitten zu verwenden. Die Zuschnitte sind an den Anschlussbereichen bis mindestens 15 cm und an den Anschlussbereichen bis mind. 10 cm über Oberkante Belag hoch zu führen und mit einem geeigneten Wärmegasschweißgerät (Aufschweißbrenner) im Flämmverfahren vollflächig auf den Untergrund aufzukleben. Die An- und Abschlussbereiche sind mit Hasserol V, Hasserol V 50 oder Hasserol V-E zu grundieren.</p> <p>Die so verlegte Kubivent SN-H ist auf dem Untergrund fixiert und kann bei regelgerechtem Mindestgefälle (2 %) und fachgerechter Verarbeitung in Verbindung mit einem optimierten Bauzeitenplan als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden.</p> <p>Auf der fertig verlegten Kubivent SN-H dürfen keine Fremdgewerke tätig werden um die vorübergehende Funktion als behelfsmäßige Abdichtung nicht zu beeinträchtigen. Regelmäßige Kontrollen der Kubivent SN-H sind notwendig, um ggf. entstandene Beschädigungen umgehend ausbessern zu können.</p>
Entsorgungshinweise	<p>Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EAK-Nr. 170302 „Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei“) können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll umweltunbedenklich entsorgt und einer thermischen Verwertung zugeführt werden.</p>

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.